

# *Mitteilungen*

## *des steiermärkischen Landesarchivs*

---

Folge 1

1951

---

### Vorwort.

Mit dieser Folge eröffnet die Leitung des steiermärkischen Landesarchivs ein Mitteilungsblatt, das die Öffentlichkeit über die Leistungen und über die Schätze des Archives unterrichten soll. Dadurch wird eine fühlbare Lücke geschlossen, die deshalb entstand, daß die Mitteilungen der 3. Archivsektion der Zentralkommission für kunsthistorische Denkmale in Wien nach dem 1. Weltkriege nicht mehr fortgesetzt wurden. Die vorliegenden Mitteilungen sollen in zwangloser Folge, mindestens aber einmal im Jahr erscheinen und außer dem Tätigkeitsbericht Inventare von neu geordneten Archiven und wichtige Berichte über das Archiv selbst bringen. Besonders die außerhalb von Graz wohnenden interessierten Kreise sollen durch sie fortlaufend Einblicke in die Bestände des Archives gewinnen, die die heimatkundliche Forschung anregen und fördern sollen. Vorläufig erscheinen die „Mitteilungen“ als Beilage zu den Veröffentlichungen des Historischen Vereines für Steiermark und werden mit diesen an die Vereinsmitglieder und an die wissenschaftlichen Institute Österreichs versendet.

Graz, im Februar 1951.

Fritz Popelka.

### Änderung des Namens.

Mit Beschluß der Landesregierung vom 13. März 1951, Zl. 6-371/III L 5/1-1951, wurde das Archiv der Steiermärkischen Landesregierung in „Steiermärkisches Landesarchiv“ umbenannt.